Wärmemarkt

Erdgas beim Neubau vorn

[03.07.2017] Jede zweite neu gebaute Wohnung wird mit Erdgas beheizt. Für die Brancheninitiative Zukunft Erdgas ein Beleg, dass die Kombination von Erdgas und Erneuerbaren in der Praxis ankommt.

Nach aktuellen Daten des statistischen Bundesamts nutzt der Großteil der 2016 fertiggestellten Wohngebäude und Wohnungen eine Gasheizung als wichtigste Wärmequelle. Rund 51 Prozent der Neubau-Wohnungen werden mit Erdgas warm. Auf den weiteren Plätzen folgen Fernwärme (20 Prozent) und Umweltthermie (16 Prozent). Damit bleibt Erdgas sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubau mit weitem Abstand Marktführer. Michael Oppermann, Sprecher der Brancheninitiative Zukunft Erdgas, erläutert: „Moderne Gasheizungen sind für Bauherren erste Wahl, denn sie verbinden eine kostengünstige, bequeme und zuverlässige Wärmeversorgung mit hohen Ansprüchen an Effizienz und Umweltverträglichkeit.“ Rund 40 Prozent aller Neubauwohnungen mit Gasheizung haben 2016 nach Angaben von Zukunft Erdgas auch erneuerbare Energien eingebunden. Besonders auffällig sei dies mit Blick auf Sonnenwärme. Rund 80 Prozent aller Solarthermieanlagen auf Neubau-Dächern werden mit einer Gasheizung kombiniert. „Die Zahlen belegen: Die Kombination von Erdgas und Erneuerbaren kommt in der Praxis an“, bilanziert Oppermann.

(al)

Stichwörter: Erdgas,